



Pressebericht

2.000 Kilo Gummimehl pro Stunde

Landau/Wendlingen, 19.09.2016 Das Recycling von Altreifen ist eine der großen ökologischen Herausforderungen der Gegenwart. Jährlich fallen in Deutschland, grob geschätzt, ca. 65 Millionen Altreifen an. Was nicht für die Runderneuerung oder den Export infrage kommt, wird entweder als Brennstoff verwendet oder zu Gummigranulat und -mehl verarbeitet: ein Werkstoff, der Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen findet. Die Feinvermahlungsanlage, die Kurz Karkassenhandel in diesem Jahr eingeweiht hat, wird bei vollem Betrieb stündlich rund zwei Tonnen des vielseitigen Produkts auswerfen.

Auf dem Gelände von Kurz Karkassenhandel wird eine große Menge sogenannter Schälsschlangen verarbeitet. Bei den langen schwarzen Bändern handelt es sich um die Überreste defekter, nicht mehr anderweitig verwertbarer Lkw-Reifen. Anders als üblich wurden sie zur Weiterverarbeitung nicht in handtellergröße Gummistücke geschreddert, sondern parallel zur Lauffläche in etwa fünf Zentimeter breite Streifen geschnitten. Die so entstandenen Gummischlangen warten nun darauf, in der Feinvermahlungsanlage von Kurz in feinstes Gummimehl verwandelt zu werden. Bis zu 0,4 mm fein sind die einzelnen Körnchen des vielseitigen Werkstoffs am Ende des Prozesses, der europaweit in dieser Form bislang einmalig ist.

Gummimehl: Der Stoff, aus dem die Straßen sind

Das Gummimehl ist völlig frei von jeglicher Verunreinigung durch Metall oder Textilien – die anderen Bestandteile von Reifen – und wird abschließend gemäß Kundenanforderung in EVA- bzw. LDPE-Säcken verpackt. Das Material wird in der Produktion von Neureifen oder Förderbändern sowie bei Bitumenanwendungen benötigt: Durch Beimischung von Gummi zu Asphalt wird dessen Standfestigkeit und Haftung deutlich verbessert. Das ist besonders bei Fahrbahnen, die großer Belastung ausgesetzt sind, sehr wichtig.

Aber Gummimehl kommt zum Beispiel auch für Tritt- und Schallisierungen im Innenbereich zum Einsatz. Dabei wird die hervorragende Dämmfähigkeit, Belastbarkeit und Langlebigkeit des Materials ausgenutzt.

Die Feinvermahlungsanlage von Kurz kann aber weitaus mehr, als nur Schälsschlangen zu Mehl zu pulverisieren. Ihre Eigenschaft, auch Industrieabfälle und andere

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de

Pressebericht

Sekundärmaterialien zu verarbeiten, prädestiniert sie für viele weitere Recycling-Anwendungen. Noch befindet sich die Maschine in der Pilotphase. Das heißt, sie wird vorerst noch auf gedrosseltem Niveau gefahren, um Funktionsweisen und Eigenschaften genau kennenzulernen und zu testen. Wenn sie schließlich mit voller Kapazität betrieben werden wird, haben abgefahrene Lkw-Reifen nichts mehr zu lachen ...

Über die Kurz Karkassenhandel GmbH:

Die Kurz Karkassenhandel GmbH ist ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und befasst sich seit der Gründung 1955 mit professioneller Altreifenentsorgung aller Reifenarten. Das Unternehmen pflegt und nutzt langjährige, nationale und internationale Kontakte. Im Jahr 2015 feierte das Unternehmen sein 60-jähriges Bestehen. Alle Informationen und Kontaktdaten rund um Kurz können auf der Website von Kurz Karkassenhandel abgerufen werden. Weitere Informationen: www.kurz-karkassenhandel.de

Bildmaterial:



Bildunterschrift: Schälsschlangen vor der Weiterverarbeitung

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de

Pressebericht



Bildunterschrift: Die Feinvermahlungsanlage liefert feinstes Gummimehl

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de